

23. Januar 2019

Motion

Von Grüne Fraktion

Der Stadtrat wird beauftragt, eine (oder wenn nötig: mehrere) Umsetzungsvorlage auszuarbeiten, mit der die Bestimmungen der Grünstadinitiative im neuen Artikel 2^octies der Gemeindeordnung operationalisiert werden.

Begründung:

Mit der überzeugenden Annahme des neuen Artikel 2^octies in der Gemeindeordnung wurde die Grundlage geschaffen, um den ökologischen und mikroklimatischen Anliegen in der Stadt Zürich Gewicht zu verschaffen. Der GO-Artikel weist damit den Bedürfnissen der Natur und der naturnah gestalteten städtischen Räume einen den anderen öffentlichen Zwecken gleichwertigen Status zu.

Es ist aber nicht so, dass damit automatisch in den zahlreichen Güterabwägungen, die in Planungs- und Bauprozessen vorgenommen werden müssen, die Ökologie gleichwertig behandelt wird. Das liegt einerseits an der Prozessgestaltung bzw. Ablauforganisation von solchen Prozessen, andererseits an den vorhandenen Ressourcen (etwa bei den entsprechenden Dienstabteilungen) und drittens an fehlenden rechtsverbindlichen oder verwaltungsinternen Vorgaben. Diese gilt es auf allen Ebenen zu schaffen, wobei wir hier mit Absicht offenlassen, auf welchen Ebenen und in welcher Form dies passieren soll. Wichtig ist alleine das Ziel, den Anliegen des Artikels 2^octies dieselbe Nachhaltigkeit zu verschaffen wie zum Beispiel architektonischen, städtebaulichen oder ökonomischen Kriterien.

